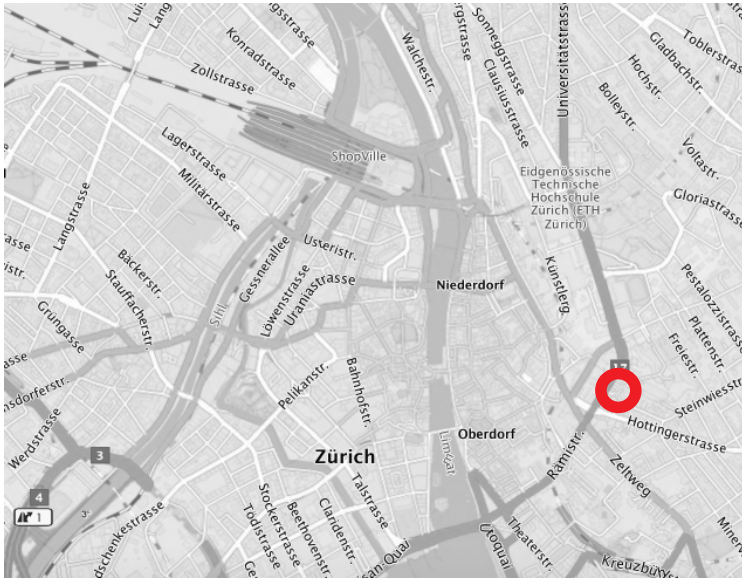


## Location

Universität Zürich,  
Forschungsstelle  
Sozial- und  
Wirtschaftsgeschichte  
(FSW)  
Rämistrasse 64  
8001 Zürich



# Ideologie Wissen Geschichte

Karl Mannheims *Ideologie und Utopie*

## Organisation

Doktoratsprogramm des  
Zentrum »Geschichte des  
Wissens«  
Peter Fritz  
Ruben Hackler  
Monika Wulz

## Kontakt

zgw-dp@ethz.ch

## Websites

www.zgw.ethz.ch  
www.zgw.uzh.ch

mit  
**Christian Geulen (Koblenz)**  
**Lukas Jäger (Frankfurt/Main)**  
**Christina Wessely (Lüneburg)**

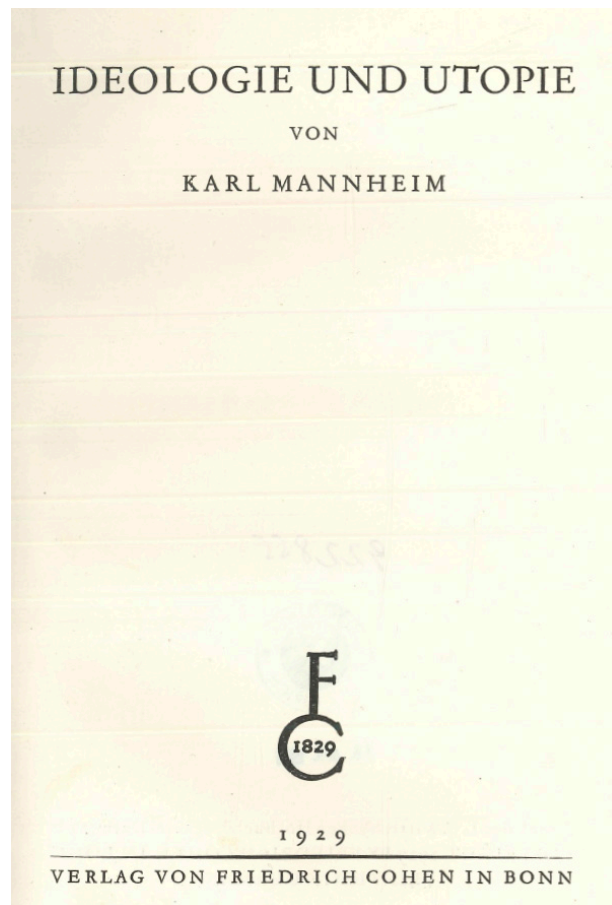
Workshop am 11. März, 14–18 Uhr  
Universität Zürich, FSW, Rämistrasse 64

**Montag, 11. März 2019**

**Lektüre:**

Karl Mannheim, *Ideologie und Utopie*, Bonn 1929 (Ausschnitte).

Rezensionen zu *Ideologie und Utopie* von Ernst Robert Curtius, Horst Grüneberg, Max Horkheimer, Herbert Marcuse und Otto Neurath.



**Ideologie – Wissen – Geschichte**

Karl Mannheims *Ideologie und Utopie*

Ort: Universität Zürich, FSW, Rämistrasse 64  
Zeit: 14–18 Uhr

Genau 90 Jahre ist es her, dass Karl Mannheim mit seinem Buch *Ideologie und Utopie* für Furore sorgte. Nicht zuletzt aus den »eigenen Reihen« stammte der Vorwurf, Mannheims Wissenssoziologie verrate das marxistische Deutungsangebot und entpolitisiere den Ideologiebegriff. Sein Buch reiht sich damit ein in die wechselhafte Geschichte der Beschwörungen und Verabschiedungen des Ideologiekonzepts im 20. Jahrhundert.

Auch gegenwärtig lassen die Rede vom Postfaktischen, politische und religiöse Extremismen oder etwa die Auseinandersetzung um Ergebnisse der Klimaforschung »Ideologie« wieder vermehrt zu einem Schlagwort im Deutungskampf werden. Dass wissenschaftliches Wissen dabei auch in öffentlichen Debatten nicht mehr als objektiv, sondern als politisch umkämpft wahrgenommen wird, stellt die Beschäftigung mit Wissen vor neue Herausforderungen. Inwiefern kann Wissen überhaupt unabhängig von Ideologie analysiert werden? Diese Frage steht im Zentrum des Lektüreworkshops, der sich mit *Ideologie und Utopie* einem gerne vergessenen Ausgangspunkt wissenshistorischer Perspektiven widmet und dabei versucht, Mannheims Buch historisch zu verorten.

Der Workshop ist öffentlich.  
Anmeldung bis zum 8. März 2019 per Mail an:  
[zgw-dp@ethz.ch](mailto:zgw-dp@ethz.ch)  
Ein Reader mit ausgewählten Texten wird verschickt.